

## Antwortbogen bezüglich den Fragen zum Thema „Taufe“ anhand der Bibel beantwortet:

1. Warum liess sich Jesus taufen?

*Um alle Gerechtigkeit zu erfüllen. (Mt. 3,15)*

2. Gibt es ein Beispiel in der Bibel, das von einer Kindertaufe spricht?

*Nein. Bei den Segnungen im Markus 10 sthet kein Wort über die Taufe. Auch in Apg. 16 ist keine Spur von einer Kindertaufe. Es ist unlauter und irreführend, eine Kindertaufe hier hineinzulesen. Denn aus Glauben liessen sich Männer und Frauen taufen (Apg. 8,12; 15,9)*

3. Was für Voraussetzungen musste der Täufling erfüllen, um getauft zu werden?

- a) Markus 16,16                      **G**laube
- b) Apostelgeschichte 2,38        **B**usse
- c) Apostelgeschichte 8,36b      **T**aufe

4. Wie nahmen die ersten Christen im ersten Jahrhundert das Wort Gottes an?

*Sie liessen sich taufen (nach eigener und freiwilliger Entscheidung, nicht gezwungen). (Apg. 2,41)*

5. Wie rief man den Namen des Herrn an?

*Indem man seine Sünden in dem Wasserbad der Taufe abwaschen liess (Apg. 22,16).*

6. Wie wurde man gläubig?

*Indem man sich taufen liess. Gemäss der Bibel kann man nicht gläubig sein ohne auch getauft zu sein (Apg. 18,8). Der christliche Glaube versucht allem, was Gott geboten hat Gehorsam zu sein (Mk. 16,16).*

7. Wie erlangte man vor Gott Vergebung seiner Sünden?

*Durch die Einsicht des sündhaften Lebens und durch die Taufe (Apg. 2,38).*

8. Wie wusch man seine Sünden ab?

*Durch das Waschen der geistigen Kleider in der Taufe (Apg. 22,16; Off. 22,14).*

9. Wie erhielt man den heiligen Geist? (Apg 2,38)

*Durch die Umkehr und die Taufe = untertauchen (baptizo, griechische Bedeutung).*

10. Wie lautet der grosse Missionsbefehl Jesu?

- a) *Geht hin in die ganze Welt,*
- b) *macht alle Völker zu Jüngern,*
- c) *tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes*
- d) *und lehrt sie alles halten, was ich (Jesus) euch befohlen habe! (Mt. 28,19-20)*

11. Wie ziehen wir Christus an?

*Wenn wir uns auf Christus taufen lassen (Gal. 3,27)*

12. Wie werden wir gerechtesprochen und geheiligt und innerlich reingewaschen?

*Durch den Namen Jesu Christi und durch den Geist Gottes in der Taufe (1. Kor. 6,11).*

13. Wie werden wir mit Christus begraben?

*Durch die Taufe werden wir mit Christus auf seinen Tod begraben. Unser alter Mensch wird mit Christus gekreuzigt und die Sünde kraftlos gemacht (Röm. 6,1-4,6).*

14. Wie auferstehen wir mit Christus zu einem neuen Leben?

*Durch die Taufe auferstehen wir mit Christus zu einem neuen Leben (Röm. 6,1-11).*

15. Wie werden wir biblisch wiedergeboren?

*Durch Wasser und Geist, d.h. durch die Taufe werden wir von oben her geboren und wandeln in einem neuen Leben (Joh. 3,5; Röm. 6,4).*

16. Wie wird die Taufe in der Bibel auch noch genannt?

*Die Beschneidung Christi (siehe auch Röm. 2,28-29; Kol. 2,12)*

17. Ist die Taufe heilsnotwendig?

*Ja! Gemäss der heiligen Schrift (Apg. 5,29). Sowie damals Noah und die 8 Seelen durch das Wasser gerettet wurden, so werden auch wir heute gerettet durch die Taufe. Die Arche ist im übertragenen Sinn die Gemeinde (1. Pet. 3,21; Mk. 16,16).*

18. Welche weitere Beispiele können bezüglich der Taufe angeführt werden? (siehe Apg.)

- Männer und Frauen in Samarien, samt dem Zauberer Simon (Apg. 8)
- der Schatzmeister aus Äthiopien (Apg. 8)
- Saulus wurde zum Paulus bekehrt (Apg. 9)
- der Hauptmann Cornelius und die anderen Heiden, die bei ihm waren (Apg. 10)
- Lydia, die Purpurchändlerin (Apg. 16)
- der Kerkermeister zu Philippi (Apg. 16)
- viele Korinther, die das Wort des Paulus hörten (Apg. 18)
- Apollos, ein Mann der bereits viel gutes für die Gemeinde getan hatte (Apg. 18)
- einige Jünger in Ephesus, die nur die Taufe des Johannes kannten (Apg. 19)

19. Welche Konsequenz ziehe ich für mich?

*Die Kindertaufe und die damit verbundenen Traditionen sind Irrlehren, die von Mensch in späteren Jahrhunderten eingeführt wurden. Darum ist die Kindertaufe vor Gott ungültig! Der Herr will kein Mensch zum Christentum zwingen, sondern Er möchte, dass wir uns freiwillig und aus eigener Überzeugung zum Herrn bekehren, wie das die ersten Christen im 1. Jahrhundert auch taten. Deshalb möchte ich biblisch bekehrt sein, indem ich mich taufen lasse zur Vergebung der Sünden.*

Antwortbogen bezüglich den Fragen zum  
Thema „Taufe“ anhand der Bibel beantwortet:

1. Warum liess sich Jesus taufen? (Mt. 3,15)  
Um alle Gerechtigkeit zu erfüllen.
2. Gibt es ein Beispiel in der Bibel, das von einer Kindertaufe spricht?  
Nein! Bei den Segnungen in Markus 10 steht kein Wort über die Taufe. Auch in Apg 16 ist keine Spur von Kindertaufe. Es ist unlauter und Irreführung, hier eine Kindertaufe ansiedeln zu wollen. Denn aus Glauben liessen sich Männer und Frauen taufen (wie in Apg 8,12; 15,9).
3. Was für Voraussetzungen musste der Täufling erfüllen, um getauft zu werden?
  - a) Markus 16,16                      **G** laube
  - b) Apostelgeschichte 2,38        **B** usse
  - c) Apostelgeschichte 8,36b       **T** aufe
4. Wie nahmen die ersten Christen im ersten Jahrhundert das Wort Gottes an? (Apg 2,41)  
Sie liessen sich taufen (nach eigener und freiwilliger Entscheidung, nicht gezwungen).
5. Wie rief man den Namen des Herrn an? (Apg 22,16)  
Indem man seine Sünden in dem Wasserbad der Taufe abwaschen liess.
6. Wie wurde man gläubig? (Markus 16,16)  
Indem man sich taufen liess. Gemäss der Bibel kann man nicht gläubig sein ohne auch getauft zu sein. Denn der christliche Glaube versucht allem was Gott geboten hat Gehorsam zu sein.
7. Wie erlangte man vor Gott Vergebung seiner Sünden? (Apg 2,38)  
Durch die Einsicht des sündhaften Lebens und durch die Taufe.
8. Wie wusch man seine Sünden ab? (Apg 22,16; Offb. 22,14)  
Durch das Waschen der geistigen Kleider in der Taufe.
9. Wie erhielt man den heiligen Geist? (Apg 2,38)  
Durch die Umkehr und die Taufe = untertauchen (baptizo, griechische Bedeutung).
10. Wie lautet der grosse Missionsbefehl Jesu? (Mt. 28,19-20)
  - a)        Geht hin in die ganze Welt,
  - b)        macht alle Völker zu Jüngern,
  - c)        tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes
  - d)        und lehrt sie alles halten, was ich (Jesus) euch befohlen habe!

11. Wie ziehen wir Christus an? (Gal. 3,27)  
Wenn wir uns auf Christus taufen lassen.
12. Wie werden wir gerechtesprochen und geheiligt und innerlich reingewaschen?  
(1. Kor. 6,11)  
  
Durch den Namen Jesu Christi und durch den Geist Gottes in der Taufe.
13. Wie werden wir mit Christus begraben? (Römer 6,1-4)  
  
Durch die Taufe werden wir mit Christus auf seinen Tod begraben. Unser alter Mensch wird mit Christus gekreuzigt und die Sünde kraftlos gemacht (Vers 6).
14. Wie auferstehen wir mit Christus zu einem neuen Leben? (Römer 6,1-11)  
  
Durch die Taufe auferstehen wir mit Christus zu einem neuen Leben.
15. Wie werden wir biblisch wiedergeboren? (Joh. 3,5; Röm. 6,4)  
  
Durch Wasser und Geist, d.h. durch die Taufe werden wir von oben her geboren und wandeln in einem neuen Leben.
16. Wie wird die Taufe in der Bibel auch noch genannt? (Kol. 2,12)  
  
Die Beschneidung Christi (siehe auch Römer 2,28-29).
17. Ist die Taufe heilsnotwendig? (1. Pet. 3,21; Mk. 16, 16)  
  
Ja! Gemäss der heiligen Schrift (Apg 5,29). Sowie damals Noah und die 8 Seelen durch das Wasser gerettet wurden, so werden auch wir heute gerettet durch die Taufe. Die Arche ist im übertragenen Sinn die Gemeinde.
18. Was für weitere biblische Beispiele können bezüglich der Taufe angeführt werden?  
  
  - Männer und Frauen in Samarien, samt dem Zauberer Simon (Apg 8)
  - der Schatzmeister aus Äthiopien (Apg 8)
  - Saulus wurde zum Paulus bekehrt (Apg 9)
  - der Hauptmann Cornelius und die anderen Heiden, die bei ihm waren (Apg 10)
  - Lydia die Purpurchandlerin (Apg 16)
  - der Kerkermeister zu Philippi (Apg 16)
  - Viele Korinther, die das Wort des Paulus hörten (Apg 18)
  - Apollos, ein Mann der bereits viel gutes für die Gemeinde getan hatte (Apg 18)
  - einige Jünger in Ephesus, die nur die Taufe des Johannes kannten (Apg 19)

#### Schlussfolgerung:

Die Kindertaufe und die damit verbundenen Traditionen sind Irrlehren, die von Menschen in späteren Jahrhunderten eingeführt worden sind. Darum ist die Kindertaufe vor Gott ungültig! Der Herr will kein Mensch zum Christentum zwingen, sondern Er möchte, dass wir uns freiwillig und aus eigener Überzeugung zum Herrn bekehren, wie das die ersten Christen im 1. Jahrhundert auch taten.

Deshalb möchte ich biblisch bekehrt sein, indem ich mich taufen lasse zur Vergebung meiner Sünden.